

La Conoscenza E I Suoi Nemici Lera Dellincompetenza E I Rischi Per La Democrazia

The "Jahrbuch" supplements the monographs issued in the series ("Das oeffentliche Recht der Gegenwart") and contains in addition to articles, reports on the latest legislation affecting the public law of the various states.

Mit den Themen Mythos, Paradies und Translation werden in diesem Band drei zentrale Forschungsschwerpunkte von Michael Rössner, einem der profiliertesten Vertreter der deutschsprachigen Romanistik, aus unterschiedlichen Perspektiven diskutiert. Die internationale und transdisziplinäre Vielfalt der Beiträge zeigt nicht nur die weit reichende Resonanz von Rössners Œuvre, sondern legt auch Zeugnis ab von der außerordentlichen Fruchtbarkeit seiner humanistischen Lehre und von seinem weltoffenen Zugang zur Literatur. Das Spektrum reicht von der antiken Mythologie und historischen Gedächtnisforschung über Paradiesvorstellungen und Utopien bis hin zu Fragen der literarischen und kulturellen Übersetzung.

Members of the Moravian Church who settled in North Carolina were meticulous record keepers, documenting almost every aspect of their day-to-day lives. A significant part of those records is preserved in the form of photographs. Moravian photographers-both professional and amateur-created an enduring legacy by capturing their society and surroundings in faithful detail. Their photographs, which record the towns of Bethabara, Bethania, Salem, Friedberg, Hope, and Friedland, as well as other communities throughout the state, provide a rare glimpse into the historic world of Moravian life in North Carolina.

AUFSTIEG UND NIEDERGANG DER RÖMISCHEN WELT (ANRW) ist ein internationales Gemeinschaftswerk historischer Wissenschaften. Seine Aufgabe besteht darin, alle wichtigen Aspekte der antiken römischen Welt sowie ihres Fortwirkens und Nachlebens in Mittelalter und Neuzeit nach dem gegenwärtigen Stand der Forschung in Einzelbeiträgen zu behandeln. Das Werk ist in 3 Teile gegliedert: I. Von den Anfängen Roms bis zum Ausgang der Republik II. Principat III. Spätantike Jeder der drei Teile umfaßt sechs systematische Rubriken, zwischen denen es vielfache Überschneidungen gibt: 1. Politische Geschichte, 2. Recht, 3. Religion, 4. Sprache und Literatur, 5. Philosophie und Wissenschaften, 6. Künste. ANRW ist ein handbuchartiges Übersichtswerk zu den römischen Studien im weitesten Sinne, mit Einschluß der Rezeptions- und Wirkungsgeschichte bis in die Gegenwart. Bei den Beiträgen handelt es sich entweder um zusammenfassende Darstellungen mit Bibliographie oder um Problem- und Forschungsberichte bzw. thematisch breit angelegte exemplarische Untersuchungen. Die Artikel erscheinen in deutscher, englischer, französischer oder italienischer Sprache. Zum Mitarbeiterstab gehören rund 1000 Gelehrte aus 35 Ländern. Der Vielfalt der Themen entsprechend gehören die Autoren hauptsächlich folgenden Fachrichtungen an: Alte, Mittelalterliche und Neue Geschichte; Byzantinistik, Slavistik; Klassische, Mittellateinische, Romanische und Orientalische Philologie; Klassische, Orientalische und Christliche Archäologie und Kunstgeschichte; Rechtswissenschaft; Religionswissenschaft und Theologie, besonders Kirchengeschichte und Patristik. In Vorbereitung sind: Teil II, Bd. 26,4: Religion - Vorkonstantinisches Christentum: Neues Testament - Sachthemen, Fortsetzung Teil II, Bd. 37,4: Wissenschaften: Medizin und Biologie, Fortsetzung. Informationen zum Projekt und eine Übersicht über den Inhalt der einzelnen Bände finden Sie im Internet unter: <http://www.bu.edu/ict/anrw/index.html> Ferner gibt es eine Suchmaschine für die Stichwortsuche im Inhaltsverzeichnis aller bisher erschienenen Bände:

<http://www.uky.edu/ArtsSciences/Classics/biblio/anrw.html>

Le ricerche di Gianna Gigliotti mostrano come Kant - filosofo dell'esperienza in tutte le sue forme, teorico della conoscenza e dell'etica come conoscenza - abbia potuto essere interlocutore di correnti fondamentali della filosofia del diciannovesimo e del ventesimo secolo, e come i suoi testi siano ancora oggi stimolo fecondo per la ricerca storiografica. Attraverso la ricerca sui più importanti temi del neokantismo e della fenomenologia, i concetti di a priori e di trascendentale risultano essere stati una sfida decisiva per il pensiero di Cohen, Natorp, Rickert, Husserl, Cassirer. E gli studi sulla genesi e gli sviluppi del neokantismo e della fenomenologia rivelano quanto il confronto con le opere di Kant, lette col massimo rigore storico e filologico, sia stato vitale per il pensiero contemporaneo. *** Die Forschungen Gianna Gigliottis zeigen, wie Kant - der Philosoph der Erfahrung in all ihren Formen, der Theoretiker des Wissens und der Ethik als Wissen - der Wegbereiter grundlegender Strömungen der Philosophie des 19. und 20. Jahrhunderts sein konnte und wie seine Texte noch heute einen fruchtbaren Anreiz für die historiographische Forschung bilden. In der Erforschung der wichtigsten Themen des Neokantismus und der Phänomenologie zeigt sich, dass die Konzepte des Apriori und des Transzendentalen entscheidende Herausforderungen für das Denken Cohens, Natorps, Rickerts, Husserls und Cassirers darstellten. Überdies verdeutlichen die Studien über die Entstehung und Entwicklung des Neokantismus und der Phänomenologie die entscheidende Bedeutung der Werke Kants für das zeitgenössische Denken, im Vergleich gelesen mit größter historischer und philologischer Sorgfalt.

L'indagine e rivolta al problema dell'assoluta soprannaturalita della fede ossia conoscenza soprannaturale del motivo e rivelazione della stessa. Il materiale del presente lavoro e preso dai Commenti alla Somma 2 2ae q.1, a.1 per cio che riguarda il motivo della fede e q.1, a.4 per cio che riguarda la credibilita. Come complemento sono stati esaminati molti altri passi. Il titolo cita da Gaetano a Suarez perche entrambi questi teologici sono i piu rappresentativi del secolo XV Die Weimarer Nietzsche-Bibliographie erfasst die zwischen 1867 und 1998 erschienene Primär- und Sekundärliteratur aller Sprachen und Länder. Ziel ist es, ein zuverlässiges bibliographisches Grundlagenwerk zu Leben, Werk und Wirkung Nietzsches für die internationale Einzelforschung und darüber hinaus für die Geisteswissenschaften insgesamt zu schaffen. Angestrebt wird ein hoher Grad an Vollständigkeit. Bei der Verzeichnung der Sekundärliteratur wird neben der eigentlichen Forschungsliteratur besonderes Augenmerk auf die Literatur zur Wirkungsgeschichte gelegt. Die

Titelbeschreibung erfolgt weitgehend aufgrund der vorliegenden Originalquelle. An der Herzogin Anna Amalia Bibliothek ist mit der Privatbibliothek Friedrich Nietzsches und mit der Bibliothek des Nietzsche-Archivs, das bis 1945 seine Wirkungsstätte in Weimar hatte, ein Grundbestand der Nietzsche-Literatur vorhanden, der seit 1990 systematisch ausgebaut wird. Auf diesem Bestand konnte das Projekt einer umfassenden retrospektiven Personalbibliographie zu Friedrich Nietzsche aufbauen. Die Bibliographie erschließt die Literatur systematisch über Annotationen sowie über Register (Personen-, Sach- und Werkregister). Das Werk erscheint in fünf Bänden. Band 1 liegt bereits vor. Die übrigen vier Bände mit der Forschungsliteratur und der Literatur zur Wirkungsgeschichte folgen im April 2002. Insgesamt werden über 20.000 Dokumente verzeichnet. Die Weimarer Nietzsche-Bibliographie bildet die Plattform für jede Beschäftigung mit der internationalen Wirkung Nietzsches.

This book provides a comprehensive interpretation of the multiple manifestations of populism using Italy, the only country amongst consolidated constitutional democracies in which populist political forces have been in government on various occasions since the early 1990s, as the starting point and benchmark. Populism is a complex, multi-faceted political phenomenon which redefines many of the essential characteristics of democracy; participation, representation, and political conflict. This book considers contemporary versions of populism that pose a real challenge to representative and constitutional democracy. Contributors provide an integrative interpretation of populism and analyse its principal historical, social and politico-legal variables to provide a multi-dimensional reflection on the concept of populism, comprehensive analysis of the populist phenomenon and a theoretical and comparative perspective on the diverse political experiences of populism. Based on conceptual and interdisciplinary reflections from expert authors, this book will be of great interest to scholars and post-graduate students of cultural studies, European studies, political sociology, political science, comparative politics, political philosophy, and political theory with an interest in a comparative and interdisciplinary theory of populism and its manifestations.

Eine Lebensgeschichte in italienischer und deutscher Sprache Una storia biografica in italiano e tedesco Der Autor nimmt uns auf eine Zeitreise mit, die in einem kleinen italienischen Dorf in Lazio beginnt. Er beschreibt ein bäuerliches Leben, geprägt von Hunger und Entbehrungen. Er erinnert seine Erfahrungen mit dem faschistischen Regime und dem zweiten Weltkrieg, der in seinem Geburtsort besonders hart wütet: dieser liegt nämlich genau auf der schwer umkämpften Gustav-Linie. Nach dem Krieg scheint eine klösterliche Schulbildung ein Weg aus der Misere zu sein, aber auch hier regiert das Geld. Er geht aus Verzweiflung zur Marine und es verschlägt ihn nach Venedig. Dort findet er ein unverhofftes Glück....

The Early Modern Period is increasingly perceived as a time of antagonism and conflict in different discursive fields. In the context of this topic the Collaborative Research Centre (SFB) 573 organized an international conference in March 2010 on "Para/Textual Negotiations between Poetry and Philosophy in the Early Modern Period". The results of this conference are presented in this volume. The specific question of the book results from combining two key topics: the agonal relationship between poetry and philosophy, and the specificity through which this agon not only occurs in the text itself but even at the fringe between text and framework texts (paratexts and epitexts).

Philosophus Orator Rhetorische Strategien und Strukturen in philosophischer Literatur Schwabe AG

LA MAGGIORANZA delle persone ha idee rozze o distorte sul carattere e la posizione dello Spirito. Pensano che lo Spirito non abbia alcun ruolo negli affari mondani e che possa essere conosciuto da una persona solo dopo la sua morte. Ma Gesù disse: 'Dio è Spirito'; disse anche: 'Il regno di Dio è dentro di voi'. La scienza ci dice che c'è una vita universale che anima e sostiene tutte le forme dell'universo. La scienza ha fatto breccia nell'atomo e lo ha rivelato carico di un'energia tremenda che può essere liberata e resa capace di dare agli abitanti della terra poteri oltre l'espressione, quando la sua legge di espressione sarà scoperta. Gesù evidentemente sapeva di questa energia nascosta nella materia e ha usato la sua conoscenza per fare i cosiddetti miracoli. I nostri scienziati moderni dicono che una sola goccia d'acqua contiene abbastanza energia latente da far saltare un edificio di dieci piani. Questa energia, la cui esistenza è stata scoperta dagli scienziati moderni, è lo stesso tipo di energia spirituale che era conosciuta da Elia, Eliseo e Gesù, e utilizzata da loro per compiere miracoli. La scienza sta scoprendo la dinamica miracolosa della religione, ma la scienza non ha ancora compreso il potere direttivo dinamico del pensiero dell'uomo. Tutti i cosiddetti operatori di miracoli affermano di non produrre da soli i risultati meravigliosi; di essere solo gli strumenti di un'entità superiore. Gesù non sosteneva di avere l'esclusivo potere soprannaturale che gli viene solitamente attribuito. Aveva esplorato l'energia eterea, che chiamava il 'regno dei cieli'; la sua comprensione era al di là di quella dell'uomo medio, ma sapeva che altri uomini potevano fare quello che lui faceva se solo ci avessero provato. Incoraggiò i suoi seguaci a prenderlo come centro della fede e ad usare il potere del pensiero e della parola. Chi crede in me, farà anche lui le opere che io faccio; e ne farà di più grandi".. La grande rinascita moderna della guarigione divina è dovuta all'applicazione della stessa legge che usò Gesù. Egli esigeva la fede da parte di coloro che guariva, e con quella fede come punto di contatto mentale e spirituale liberava l'energia latente nella struttura atomica dei suoi pazienti ed essi venivano restituiti alla vita e alla salute. Abbiate fede nel potere della vostra mente di penetrare e liberare l'energia che è repressa negli atomi del vostro corpo, e sarete sbalorditi dalla risposta. Le funzioni paralizzate in qualsiasi parte del corpo possono essere ripristinate all'azione parlando all'intelligenza e alla vita spirituale dentro di loro.

Philosophus orator - der Philosoph und der Redner, der Philosoph als Redner. Rhetorik und Philosophie stehen seit den Anfängen des abendländischen Denkens in einem komplexen Verhältnis zueinander, das von Konkurrenz und gegenseitiger Ablehnung ebenso wie von wechselseitiger Adaptation und Interdependenz geprägt ist. Es hat seinen guten Grund, dass dieser Band Michael Erler gewidmet ist, der neben seinen Studien zu Epikur und zum Epikureismus vor allem als Platon-Forscher und Autor des wohl wichtigsten neueren Buchs über Platon bekannt ist. Zwar hat Epikur der Rhetorik bekanntlich keine große Bedeutung zugemessen, und auch Platon hatte sich in seiner antisophistischen Polemik gegen die Trennung rhetorischer Fertigkeiten von der Philosophie und der Wahrheit gewandt. Aber bei wohl keinem anderen Philosophen greifen das Literarische und das Philosophische so eng ineinander, wie Michael Erler selbst in einer Fülle von

Beiträgen gezeigt hat. Im vorliegenden Band wird die Allgegenwart rhetorischer Elemente und Strategien in philosophischen Texten in einem diachronen Zugriff von den Anfängen bei den Vorsokratikern bis in die Spätantike und - in Form eines Ausblicks - bis ins Mittelalter und bis zu Hegel untersucht.

Bioenergy: Principles and Technologies introduces biomass energy resources and then elaborates on bioenergy technologies including biomass combustion, biogas production, biomass briquettes and biomass gasification. With a combination of theories, experiments and case studies, the book is an essential reference for bioenergy researchers, industrial chemists and chemical engineers.

Post-Unification Italy saw an unprecedented rise of the middle classes, an expansion in the production of print culture, and increased access to education and professions for women, particularly in urban areas. Although there was still widespread illiteracy, especially among women in both rural and urban areas, there emerged a generation of women writers whose domestic fiction and journalism addressed a growing female readership. This study looks at the work of three of the most significant women writers of the period: La Marchesa Colombi, Neera, and Matilde Serao. These writers, whose works had been largely forgotten for much of the last century, only to be rediscovered by the Italian feminist movement of the 1970s, were widely read and received considerable critical acclaim in their day. In their realist fiction and journalism, these professional women writers documented and brought to light the ways in which women participated in everyday life in the newly independent Italy, and how their experiences differed profoundly from those of men. Katharine Mitchell shows how these three authors, while hardly radical emancipationists, offered late-nineteenth-century readers an implicit feminist intervention and a legitimate means of approaching and engaging with the burning social and political issues of the day regarding "the woman question" – women's access to education and the professions, legal rights, and suffrage. Through close examinations of these authors and a selection of their works – and with reference to their broader artistic, socio-historical, and geo-political contexts – Mitchell not only draws attention to their authentic representations of contemporary social and historical realities, but also considers their important role as a cultural medium and catalyst for social change.

Nel 1990 si tenne a Roma il XVI Congresso del I.A.H.R. che ebbe come tema la nozione di "religione". Venne particolarmente analizzato l'uso di tale termine da parte degli studiosi di lingua europea nei rapporti con le culture non europee e viceversa.

Primo Levi has been identified in the public mind as the supreme witness to the barbarism that was the Nazi Holocaust but he was ambivalent about having that role thrust upon him. He also wished to be judged as a writer who, in addition to the autobiographical works on his experiences in the death camps, wrote poetry, produced volumes of sci-fi stories, authored novels and contributed critical essays to newspapers on a range of topics and writers. No one has the right to ignore or downplay the 'testimony' Primo Levi offered, but it is time to examine the wider vision inherent in his work and to explore the tradition in which he operated. Levi was one of the great wisdom writers of his age, whose ethical authority, somewhat to his own embarrassment, was accepted in many fields. Several contributors to this collection of essays see him as a proponent of Enlightenment values, or as heir to a longer Humanist tradition. Even after enduring Auschwitz, he held fast to a notion of the dignity of the human person, and no man did more to re-establish, however quizzically, the secular basis for such beliefs. His overall standing as writer is the subject of this book.

[Copyright: 5af38d6779412a795c42c7732f63ee80](https://www.digiprint.com/copyright/5af38d6779412a795c42c7732f63ee80)